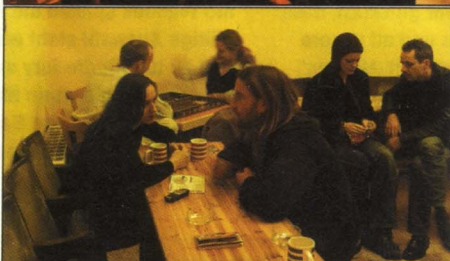




Voller Komfort, klasse Preise, Rundumblick: zwei neue Backpacker
BERLIN FÜR ZWÖLF EURO

Nach 16 Stunden Flug sind David und Martin aus San Francisco ganz schön erschöpft, wollen eigentlich nur noch schlafen. Doch dann ist ihre Müdigkeit wie weggeblasen. Die beiden haben gerade im neuen Backpacker „Circus“ eing检echeckt. „Wow, ein Internetterminal, da werde ich gleich mal meinen Freunden in Kalifornien eine E-Mail schicken.“ Nicht nur David ist verwundert über den Komfort und den Service. Die neue Generation der Hostels kann mit den großen Hotels mühelos konkurrieren. Im Herzen von Mitte, am Rosenthaler Platz, hat Circus-Betreiber Andreas Becker ein komplettes Wohnhaus umgebaut. „Für Gäste mit höheren Ansprüchen gibt es bei uns auch die Backpackerübernachtung de Luxe: Ein Dachgeschossapartment für 65 Euro/Tag mit Blick über den Himmel von Berlin (Fo. li.)“ Gleichzeitig eröffnete in



Backpackeralltag im Alcatraz (o.). First Class im Circus



Prenzlauer Berg das Backpacker-Eldorado „Alcatraz“. Das Konzept scheint aufzugehen. Alcatraz-Chef Tilo Krenge sieht einen großen Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten ab zwölf Euro im Mehrbettzimmer. Schon im Frühjahr wird er neben den derzeitigen 45 Betten noch weitere Zimmer anbieten können. Krenge, selbst jahrelang mit Rucksack auf Weltreise unterwegs, kennt die Bedürfnisse genau: „Internetzugang, Waschmaschinen, ein gemütlicher Gemeinschaftsraum und die Selbstversorgerküche sind ein Muss.“ Unsere beiden Kalifornier sitzen inzwischen mit zwei Israelinnen an der Bar und machen Pläne für den Abend. **HvB Circus, Weinbergsweg 1a, Mitte, Tel. 28 39 14 33; Alcatraz, Schönhauser Allee 133a, Tel. 48 49 68 15** www.circus-berlin.de, www.alcatraz-backpacker.de